gungsstücke, 1500 Stück Schneeschaufeln von Rothbuchen, 600 Stück beschlagene Scheibtruhen-Räder von Rothbuchen, 1000 Stück beschlagene Scheibtruhen von gespaltenen Rothbuchen, 1000 Stück unbeschlagene Hebebäume von Weißbuchen, 120 Stück beschlagene Hebebäume von Weißbuchen, 253 cbm Eichenschnittmaterial, 1287 cbm desgleichen aus Fichtenholz, 1186 cbm desgleichen aus Tannenholz, 23 cbm Pappelpfosten, 15 000 Stück Ruthenbesen, 4000 hl Buchenholzkohle, 38 000 rm hartes Brennholz, 16 000 rm weiches Brennholz, Bremsknittel, Krampen und Schaufelstiele, hölzerne Beißer und Faßspunde. Näheres bei den genannten Directionen.

Leipziger Börse am 24. August.

Von dem schönen Bilde, das uns die Natur heute noch entrollt, ist in den Räumen der Börse nichts zu spüren. Hier sind die leuchtenden Farben verschwunden, und das Grau in Grau gehaltene Gemälde ist der Reflex der Lustlosigkeit und Unternehmungsunlust. Diese lassen auch freundlichere Momente, wie solche heute in den gebesserten Berliner und Wiener Tendenz- und Coursmeldungen vorlagen, nicht zur Geltung kommen. Zwar vermochten auch hier Berg- und Hüttenactien, der Berliner Direction entsprechend, etwas anzuziehen, doch der Verkehr im Allgemeinen hat eine Hebung oder Belebung auf keinem Gebiete erfahren. Derselbe war vielmehr auch heute von keiner größeren Bedeutung. Dabei liegt der Berliner Geldmarkt keineswegs ungünstig. Der Privatsatz hielt sich auf 4 Proc., der Ultimosatz stellte sich auf 3¾ Proc. Der Anlagemarkt hat sich im Großen und Ganzen gut gehalten. Für Bankactien bestand nur wenig Interesse. Der Bankenmarkt hatte theilweise unter Abgaben zu leiden. Auf dem Industrieactienmarkte herrschte Frage für einige Zuckerwerthe, heimische Kohleneffecten und Mansfelder Kuxe.

Gesucht waren von deutschen Fonds Reichsanleihen, Mansfelder Anleihen, 3½proc. Landeskultur-Rentenscheine, Altenburger Stadtanleihe (+ 0,25), Hallesche und Leipziger Stadtanleihe und Leipziger Hypothekenbankscheine. Sächsische Rente wurde zum Theil höher bezahlt. In Frage standen 3½proc. Sachsen; Meininger 7-fl.-Loose in Umsatz.

Eisenbahnactien konnten in Gotthardbahn 2 Proc. profitiren, während Prince Henri und Lübeck-Büchener je 1 Proc. einbüßten.

Von Bankactien kamen in Handel Leipziger Credit (— 3,25) und Leipziger Bank (— 0,25), die weiter verlangt blieben. Fest hielten sich Credit- und Spar-Bank und Dresdener Bank. In Gothaer Privatbank war 0,25 billiger anzukommen.

Industriewerthe fanden Absatz in Leipziger Wollkämmerei (— 1,25), für die sich noch Kauflust erhielt. Höher schlossen Bochumer (+ 1,50), Gelsenkirchener, Harpener und Hibernia (je + 2) und Laurahütte (+ 1). Einer festen Haltung hatten sich zu erfreuen Mansfelder Kuxe. Kauf für Grundbesitz und Leipziger Elektricitätswerke. Begehrt waren Hallesche Zuckerraffinerie (+ 0,90), Köchisdorfer Zuckerfabrik (+ 0,50), Gottessegen-Stämme (+ 15 ℳ), Lugauer Stämme, Oberhohndorf-Forster (+ 1 ℳ). Preblitzer, Fortschritt und Große Leipziger Straßenbahn-Obligationen. Käufer waren auch vertreten für Zimmermann (— 1,50), Norddeutschen Lloyd (— 0,50), Große Leipziger Straßenbahn (— 1), Leipziger Elektrische Straßenbahn (— 4), Zwenkauer Obligationen (— 0,30) und Zeitzer Paraffin (— 0,50). Dagegen waren solche zu vermissen für Hartmann (— 1,25), Leipziger Kammgarnspinnerei (— 0,25), Mansfelder Kleinbahn und Lochmann'sche Musikwerke (— 0,50). Für 4½proc. Vereinsbrauerei-Obligationen wurden 0,50 mehr verlangt.

Auf dem Markte der Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen zeigte sich Frage für Buschtiehrader und Pilsen-Priesener (+ 0,25).

Ausländische Fonds waren in Oesterreichischer Goldrente zu etwas höherer Notiz anscheinend vergeblich gesucht.

Wechsel fanden Nehmer in London und Paris (— 5 ₰).

In Sorten wurden für österreichische und russische Noten je 10 ₰ über gestrigen Stand geboten.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau **Sack**, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Abreißkalender", Ottomar Paulus Köhre, Leipzig; „Chlorhaltiges Derivatdarstellungsverfahren von Basen der Pyridinreihe", Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden; „Schnellpressendruckfundamentbewegungsvorrichtung", Josef Hanss, Dresden; „Abstaubvorrichtung von mit pulverförmigen Materialien, wie Magnesia, Bronze u. dergl. bestreuten Stoffen", Maschinenfabrik Wilh. Frenzel, Radebeul-Dresden; „Kühlschrank", Franz Eugen Müller, Dresden-Altstadt; „Fassreifenantriebmaschinen - Centrifugalvorrichtung", Wilhelm Burkert, Meerane; „Runde Schachteleinherstellungsmaschine", Actien-Gesellschaft für Cartonnagen-Industrie, Dresden-Neustadt; „Formstückeherstellungsform aus Zuckermasse u. dergl.", Hartwig & Vogel, Dresden; „Wechselsteuerung", Max Voigtmann, Chemnitz; „Thürheber", Robert Kandeika, Dresden-Altstadt; „Mechanisches Musikwerk", Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Action-Gesellschaft, Leipzig-Gohlis.

Gebrauchsmuster. „Elastisch gewundene Draht-Flachfeder als Taillenverschluss für Damenkleider u. dergl.", Joseph Mittelbach, Chemnitz; „Vorbend", Paul Rohrbek, Aue; „Corset", Leipziger Corsetfabrik E. Girke, Leipzig; „Petroleumgasbrenner", Hermann Trinks, Dresden; „Locher mit Lochrandverstärkungsvorrichtung", „Schutzblättchen für Lochränder", Max Meyer, Leipzig; „Maischenentträberapparat", Otto Hentschel, Blasewitz b. Dresden; „Wellen", „Säder", Ernst Gessner, Aue; „Sprühapparat", Friedr. Müller, Potschappel bei Dresden; „Kupferne Dampfkochkesselzweitcirculationsapparateinbringung", Franz Hetzheim, Greiz; „Mehrfachdurchwurf für Schotterzwecke", Gustav Kirbach, Freiberg; „Cementbetongrenz- oder Kilometerstein", M. V. Becker, Werdau; „Glocke für Bogenlampen", Elektricitäts-Gesellschaft Hansen m. b. H., Leipzig; „Armatur für Bogenlampen", Dieselbe; „Laternenhahn", Gebrüder Jacob, Zwickau; „Doppelt durchbohrter Hahn für Acetylen-Entwickler", Albert Wendel, Chemnitz; „Gemüsehobel", Otto Gehlmann, Leipzig; „Hebel", Winter & Sauer, Heidenau-Dresden; „Spannträger", Bruno Drechsler, Dresden; „Wirthschaftswaage", Ernst Hommel, Dresden-Striesen; „Schablone", W. Grohmann, Langenhessen bei Werdau; „Hölzernes Bauwerk", Karl Heymann, Leipzig-Lindenau; „Führungsblech", C. A. Kresse, Limbach; „Selbstthätiger Dunstverschluss für Abfall-Schleusungen", Paul Windisch, Dresden; „Blechklammer", Zander & Co., Chemnitz; „Doppelschlittenbogengestell", F. A. Schmidt & Sohn, Adorf; „Feldstecher", F. Rothenbach, Dresden; „Flinte als Cigarrenabschneider mit verschwindender Figur", Löffler & Seidel, Aue; „Hufeisen", Bruno Haubold, Chemnitz; „Schraubenmutter", „Nähmaschinenantriebvorrichtung", Ernst Ahr, Liebertwolkwitz; „Grasmähmaschinenmesserbefestigung", F. A. Trinks, Seifertiz b. Meerane; „Besteinfassung", Majer & Michael, Leipzig; „Treib- und Gewächshausdurchlüftungseinrichtung", O. R. Mehlhorn, Schweinsburg b. Crimmitschau; „Notenblatthalter", Hermann Pfützner, Werdau; „Glockenanschlagvorrichtung", Ernst Holzweissig Nachf., Leipzig; „Orchesterpiano", Oscar Ruhl, Leipzig; „Gepäckträger", Otto Uhlig, Buchholz; „Reclamestücke", Martin Becker, Dresden; „Gipsform", „Formstückgussform aus Zuckermasse u. dergl.", Hartwig & Vogel, Dresden; „Selbstrettvorrichtung aus Feuersgefahr", Rudolf Peis, Zittau; „Photographische Camera", Friedrich Nicolaus, Dohna b. Dresden; „Objectivrollverschluss", Emil Wünsche, Action-Gesellschaft für photographische Industrie, Reick-Dresden; „Kreislauf-Oelvorrichtung", Ernst Gessner, Aue; „Gummihut", Walther Bruns, Leipzig.

Waarenzeichen. Sächsische Motoren- und Maschinenfabrik Otto Böttger, Dresden-Löbtau, für Heissluftmotoren, Pumpen, Heissluftwasserpumpen, Gasmotoren und Maschinen (Zeichen: Böttger's); Carl Essbach, Brunndöbra i. S., für Mundharmonikas, Accordeons, Concertinas, Harmonikaflöten, Blasaccordeons, Mandolinen, Banjos, Zithers, Guitarren, Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente, deren Bestandtheile und Saiten (Zeichenbild: 1. Etikette mit Inschrift darstellend, 2. Zeichen: Merriman); Tabak- und Cigarettenfabrik „Sulima", F. L. Wolff, Dresden, für Cigarretten, Cigarettenpapiere und Rauchtabake (Zeichen: Mousseux); Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Dresden, für Cigarretten, geschnittene Tabake, Cigarren und Cigarettenpapier (Zeichen: Louis Botha, Oberbefehlshaber der Boeren); Ernst Jul. Arnold, Dresden-A., für Stempel, Tintenfässer etc. (Zeichen: Gloria); J. C. Herold & Söhne, Georgenthal bei Klingenthal, für Mundharmonikas, Accordeons etc. (Zeichenbild: Einen Trompeter und Inschrift darstellend).

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York**, 23. August. Die Börse eröffnete sehr träge und verblieb, da sich kein besonderer Einfluss geltend machte, in träger Haltung. Schluss williger. Der Umsatz der Actien betrug 98 000 Stück.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 24. August. Silber 88,50 B., 88,00 G.
London, 24. August. Silber 28⅝.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 24. August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. August 3,97 Frcs., September 3,97 Frcs., October 4,00 Frcs., November 4,00 Frcs., December 4,05 Frcs., Januar 4,05 Frcs. Umsatz: 600 000 kg. Stimmung: Ruhig.

* **Antwerpen**, 24. August. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weydmans & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 1 Uhr 10 Min. La-Plata-Zug Type B. November 3,97½ bz. März 4,02½ Verkäufer. — Schwach. Umsatz: 556 000 kg.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 24. August. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Middling amerikan. August-September 5.12/64 Verkäufer, Februar-März 4.58/64 Verkäufer. Stetig.

* **Liverpool**, 24. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 4000 B., davon für Speculation und Export 300 B. verkauft. Amerikaner träge, 1/32 niedriger, ostindische unverändert. Middling amerikan. Lieferungen: August-September 5.12/64 Verkäufer, October-November 4.49/64 do., December-Januar 4.41/64 do., Februar-März 4.38/64 do.

* **Bremen**, 24. August. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 54⅝ ₰.

* **New York**, 23. August. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt am Lieferung eröffnete stetig. August 9,14, October 8,52, December 8,39, März 8,44. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung August 9,06, October 8,53, December 8,38, März 8,44. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 1000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Stetig. August 9,03, October 8,53, December 8,37, März 8,41.

* **Bombay**, 23. August. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 3000 B. gegen 1000 B., seit 1. Januar 589 000 B. (1 790 000). Export nach Grossbritannien diese Woche — B. (—), seit 1. Januar 6000 B. (24 000), nach dem Continent diese Woche 1000 B. (—), seit 1. Januar nach dem Continent 123 000 B. (474 000). an Schiffsbord 6000 B. (3000). — Markt ruhig mit nur mässiger Frage. — Die Ernteberichte lauten allgemein sehr befriedigend, doch würde eine Unterbrechung der Regenfälle noch von Nutzen sein. — Course auf London unverändert, 1 s 3¹⁄₁₆ d. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 16 s 3 d. Fine Bengal August-September-Verschiffung 199 Rup. per Candy.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London**, 22. August. Hanf ruhig zu gestrigen Preisen, 3C August-September Dampfer 30 £ 10 s B. In Versteigerung waren 800 B. Manila, die theilweise verkauft wurden, gute Marken zu 42 £, IIa zu 31—32 £; einige Ballen Mauritius untergeordnet bis gut 25 £ bis 27 £ 5 s bez. — Jute fortwährend fest und 2 s 6 d theurer. In Marken August-September Dampfer 13 £ 15 s B., September-October 13 £ 7 s 6 d B. Umsatz: Ernte 1900/1901 nach London 1000 B., rothe Marken September-October 14 £ 5 s, nach Hamburg 500 B. erster acht la Marken August-September 13 £ 12 s 6 d und 500 B. mittlere Nummern 14 £ 2 s 6 d. 1000 B. erste acht la Marken September-October 13 £ 17 s 6 d.

* **London**, 23. August, 6 Uhr 1 Min. Jute stramm.

* **Bremen**, 24. August. Schmalz. Fest. Wilcox in Tubs 39¾ ₰, Armour shield in Tubs 39¾ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 37½ ₰. — Speck. Fest.

* **Hamburg**, 23. August, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen. September 40¾ B., 40½ G., December 41¾ B., 41 G., März 41½ B., 41¾ G., 41¾ bz., Mai 42¼ B., 42½ G., 42¼ bz. Tendenz: Behauptet. — 6 Uhr. August 40¾, September 40¾, October 40¾, November 40¾, December 41, Januar 41¼, Februar 41½, März 41¾, April 42, Mai 42¼, Juni 42½, Juli 42¾. — Umsatz: 20 000 Sack. — Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg**, 24. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. August 40,25, September 40,25, October 40,50, November 40,75, December 41,00, Januar 41,25, Februar 41,50, März 41,50, April 41,75, Mai 42,00, Juni 42,25, Juli 42,50. Ruhig.

* **Bremen**, 24. August. Kaffee ruhig. Reis stetig.

* **Havre**, 24. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 49,00, December 49,50, März 50,00. Unregelmässig.

* **London**, 23. August, 6 Uhr 1 Min. Kaffee stetig. Santos good average August 38 s 9 d, September 38 s 9 d, December 39 s 6 d, März 40 s 9 d. — Thee, indischer stetig. — Reis stetig.

* **Rio de Janeiro**, 22. August. Kaffee. (Von F. S. Nicolson & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: Nr. 3 42 s, Nr. 6 40 s, Nr. 8 39 s. Verschiffungen während der Woche: nach Europa 30 000 S., nach den Vereinigten Staaten 35 000 S. Vorrath 230 000 S. Ruhig.

* **Santos**, 22. August. Kaffee. (Von Naumann, Gepp & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: superior 41¼ s, good average 40 s, middling average 38¾ s, fair average 37½ s, Peal Nr. 3 14 s. Verkäufe nach Europa 30 000 Sack, nach den Vereinigten Staaten 40 000 Sack. Vorrath 766 000 Sack. Stetig.

* **Magdeburg**, 24. August. Zucker. I. Preise für greifbaren Rohzucker. (Ausschliesslich Verbrauchssteuer.) Ohne Sack ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement notirlos. Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 8,05—10,10 ₰. Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz 12 000 Centner. Preise für greifbare Waare und Waare auf kurze Lieferung. (Einschliesslich Verbrauchssteuer.) Krystallzucker I mit Sack 29,90 ₰, Brodraffinade I ohne Fass 29,90 ₰, do. II ohne Fass 29,67½ ₰, Würfel-Zucker I mit Kiste 31,57½ ₰, do. II mit Kiste 30,20 ₰, gemahlene Brodraffinade mit Sack 30,32½ ₰, do. Raffinade mit Sack 28,50 ₰, gemahlener Melis I mit Sack 28,00 Mark, Farin mit Sack 24,20—27,20 ₰. Tendenz: Ruhig. Rohzucker. Die letzten acht Tage verliefen für den hiesigen Rohzuckermarkt bei schwacher Stimmung wieder in fast völliger Geschäftslosigkeit; nur eine kleine Restpartie wurde zu 20 ₰ billigeren Preisen als in der Vorwoche gehandelt. Von Nachproducten war dagegen fast täglich etwas Angebot am Markt. Die Werthe hierfür mussten auf Grund schwächerer Auslandsmeldungen nachgeben und stellen sich am Schlusse ungefähr noch 25 ₰ per Centner niedriger als vorige Woche. Auf Lieferung in neuer Ernte kamen ebenfalls nur einige Abschlüsse zu ungefähr bisherigen Preisen zu Stande. Der Wochenumsatz in greifbarer Waare aus erster Hand beträgt 12 000 Centner. — II. Börsen-Terminpreise, abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg notirlos. b. Frei an Bord Hamburg. August 12,35 ₰ Br., 12,30 ₰ G., September 11,30 ₰ Br., 11,22½ ₰ G., October 9,97½ ₰ Br., 9,92½ ₰ G., October-December 9,72½ ₰ Br., 9,67½ ₰ G., November-December 9,65 ₰ Br., 9,60 ₰ G., December 9,67½ ₰ Br., 9,62½ ₰ G., Januar-März 9,82½ ₰ Br., 9,77½ ₰ G., März 9,87½ ₰ Br., 9,82½ ₰ G., April-Mai 9,97½ ₰ Br., 9,92½ ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 24. August, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. August 12 ₰, September 11,22½ ₰, October 9,92½ ₰, November-December 9,60 ₰, Januar-März 1901 9,77½ ₰, April-Mai 9,92½ ₰.

* **Hamburg**, 24. August, Vormitt. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg August 12,02½, September 11,20, October 9,95, December 9,62, März 9,85, Mai 9,95. Stetig.

* **Paris**, 24. August. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 30¼—30½. — Weisser Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg August 30¾, September 30⅝, October-Januar 29¾, Januar-April 29.

* **London**, 24. August. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 12⅝ ruhig, Rübenrohzucker 11⅛, Käufer, 12 Verkäufer. Stetig.

* **Nürnberg**, 23. August. Hopfen. Für 1900er besteht schwache Frage zu gedrückten Preisen und wurden heute ca. 60 B. umgesetzt. Die Bahnabladungen 1900er bestanden in ca. 60 B., welche zum grössten Theile von 110—125 ₰ Nehmer fanden.

* **Amsterdam**, 24. August. Bancazinn 82¼.

* **London**, 24. August. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 72¾, do. auf drei Monate 72⅝. Zinn, Straits greifbar 155¾, do. auf drei Monate 155¾. Zink, gew. Marken 19⅝ Käufer, 19¾ Verkäufer, do. besond. Marken 19⅞. Blei, span. 17⅛, engl. 17⅛.

* **London**, 24. August. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 73 £, 3 Monate 73 £ 12 s 6 d. Zinn, Straits greifb. 156 £, 3 Monate 156 £ 10 s. Zink 19 £ 11 s 3 d. Blei 17 £ 3 s 9 d.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkte wird der „Schles. Ztg." geschrieben: Die Unlust in Bezug auf Abschlüsse und Specificationen blieb auch in der verflossenen Woche bestehen. Der Handel specificirte nur insoweit, als die Läger unbedingt einer Ergänzung bedurften und die Provinzkundschaft drängte; im Allgemeinen aber lebt man aus der Hand in den Mund und legt sich in der Abrufung auf laufende Contracte die grösste Zurückhaltung auf. Ist somit die Gesammtlage gerade keine erfreuliche, so wird doch auch wieder stark in Uebertreibungen gesündigt. So wird bei der Meldung, dass die Vereinigte Königs- und Laurahütte ihre Trägerpreise im Localdebit um 5 ₰ ermässigt habe, verschwiegen, dass die Localpreise nicht unwesentlich über den Verbandspreisen standen, letztere mithin dadurch absolut keine Unterbietung erfahren haben. Der Verband hält denn auch immer noch an dem letztbeschlossenen Preisniveau fest, und es sind bisher über eine Revidirung desselben noch keinerlei Beschlüsse gefasst, auch in den nächsten Wochen nicht zu erwarten. Ein erfreulicher Moment liegt darin, dass es, namentlich durch Bemühungen von oberschlesischer Seite, gelungen ist, das in Folge interner Zwistigkeiten in die Brüche gegangene Berliner Träger-Syndicat wieder zusammenzubringen; dadurch dürfte auch die Stabeisen-Convention, welche bisher recht lose war, wieder mehr Halt gewinnen. Erschwert wird die Situation für unser Revier dadurch, dass sowohl aus dem Westen billigere Angebote hierher gelangen, als auch die böhmischen Werke den in der Zeit der Eisenknappheit widerstandslos gewonnenen Absatz in Deutschland zu behalten bestrebt sind, obwohl von einer Materialknappheit jetzt nicht mehr die Rede sein kann. — Das Auslandsgeschäft ist unbedeutend. — Vom Alteisenmarkte ist Neues nicht zu berichten. — In Rohzink war in der verflossenen Woche ein ruhiges fortlaufendes Geschäft bei unveränderten Preisen. Gute gewöhnliche Marken wurden zu 38,50—39,50 ₰, Georg von Giesche's Erben W. H.-Marke zu 40,50 ₰ loco Breslau bezahlt. Auch in England war die Nachfrage befriedigend. Grössere Aufträge auf verzinkte Eisenbleche bewogen die Galvaniseure zu grösseren Rohzinkeinkäufen. Dagegen meldet New York abbröckelnde Preise.

* **Glasgow**, 24. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 73 s 11 d. Stramm.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 23. August 6936 t.

-+ **Halle**, 23. August. Mehlbörsenverein. Preise für 100 kg netto. Kaiserauszug 25,00 ₰, ungarischer Kaiserauszug 32,75 ₰, Weizenmehl 00 22,50—23,50 ₰, do. 0 19,50—20,50 ₰, Roggenmehl 0 23,50 do. 0/I 22,50 ₰, Futtermehl 14,50 ₰, Roggenkleie 10,75—11,25 ₰, Weizenkleie 10 ₰, Weizenschale 10,25 ₰, Haidemehl 30 ₰.

* **Frankfurt a. M.**, 23. August. (Getreidemarkt-Bericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Weizen ab unserer Gegend, neuer 15¾—15⅞ ₰, do. frei hier, neuer ca. 16 ₰, do. La Plata und Kansas (kleberreicher Weizen) 17⅛—17¼ ₰, do. Redwinter und russische Sorten (kleberreicher Weizen) 17½—17¾ ₰, Roggen, hiesiger neuer 14⅝—15 ₰, Braungerste (exquisite Qualität viel über Notiz) neue 15—16 ₰, Hafer (je nach Qualität, exquisite 25—50 ₰ über Notiz) vorjähriger 14—15 ₰, do. neuer 13½—14 ₰, Mais (gesunder Mixed) 11¾ ₰, Weizenkleie 9—9½ ₰, Roggenkleie 10—10¼ ₰, Malzkeime 9¾—10 ₰, getrocknete Biertreber 10½—10¾ ₰, Speisepreen per Centner 1 bis 1½ ₰, Weizenmehl (automat.) Nr. 0 ca. 24¾ ₰, Nr. I circa 22½ ₰, Nr. III ca. 20½ ₰, do. exquisite Qualitäten pro Sack 1½ bis 2 ₰ über Notiz, Roggenmehl Nr. 0 23½—23 ₰, Nr. 0/I 1½—1¾ ₰ darunter. Die Preise verstehen sich per 100 kg ab hier, häufig auch loco auswärtiger Stationen bei mindestens 10 000 kg. — Die Weizenmärkte haben zwar keine grössere Thätigkeit entfaltet, doch hat in der Nachwoche die öfter betonte Lustlosigkeit einer etwas angenehmeren, ich möchte sagen vertrauensvolleren Stimmung Platz gemacht. Roggen war fest, die erhöhten Forderungen von auswärts fanden jedoch keinen Anklang. In Braungerste war die Stimmung besser, und auch der Umsatz war befriedigend. Hafer hat etwas von seiner Festigkeit eingebüsst und ist eine gewisse Abspannung auf dem Fusse gefolgt. In Mais wurde bei kleinem Preisabzug der Bedarf gedeckt. Weizen- und Roggenkleie, Malzkeime und getrocknete Biertreber haben nach wie vor nur bescheidene Umsätze. Der Mehlmarkt war von keiner grossen Bedeutung, die Umsätze erreichten nur geringen Umfang und war in Folge dessen die Stimmung ausserordentlich lustlos. Allerdings tauchte etwas mehr Frage für disponible Waare auf, da die Händler nur sehr spärlich mit Vorrath versorgt sind; doch hat die Speculation noch kein Vertrauen gewinnen können.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 24. August. Productenbörse, 2 Uhr 25 Min. Weizen September 154,—, October 158,50, December 157,25. Roggen September 145,25, October 142,25, December 142,25. Hafer September 131,50, October —,—. Mais September 114,25. Rüböl October 56,80, Mai 56,40.

* **Paris**, 24. August. (Anfang.) Spiritus matt, August 34¾, September 34⅝, September-December 34¾, Januar-April 33¾.

* **Bremen**, 24. August. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassmilfrei. Loco 7,40 B.

* **Köln**, 24. August. Rüböl loco 59,00, October 59,00. Trübe.

* **Wien**, 24. August. Weizen Herbst 7,60 G., 7,62 B. Frühjahr 8,03 G., 8,05 B. — Roggen Herbst 7,41 G., 7,43 B., Frühjahr 7,75 G., 7,76 B. — Mais Juli-August 5,40 G., 5,41 B. — Hafer Herbst 5,65 G., 5,66 B., Frühjahr 5,95 G., 5,96 B.

* **Pest**, 24. August. Weizen loco behauptet, October 7,58 G., 7,60 B., April 8,08 G., 8,09 B. — Roggen October 7,04 G., 7,05 B., April 7,33 G., 7,37 B. — Hafer October 5,80 G., 5,81 B. — Mais August 6,18 G., 6,19 B., September 6,08 G., 6,09 B., Mai 1901 4,89 G., 4,87 B. — Kohlraps August 14,50 G., 14,40 B. Wetter: Schön.

* **Amsterdam**, 24. August. Weizen auf Termine fest, November 184. — Roggen auf Termine fest, October 126, März 130. — Rüböl loco 31⅝, September-December 31.

* **Paris**, 24. August. (Anfang.) * Weizen ruhig, August 20,10, September 20,30, September-December 20,75, November-Februar 21,40. — Roggen matt, August 14,40, November-Februar 15,00. — Mehl matt, August 25,35, September 25,35, September-December 25,90, November-Februar 27,05. — Rüböl matt, August 69, September 69¼, September-December 66¾, Januar-April 63¾. — Wetter: Bewölkt.

* **Petersburg**, 24. August. Weizen loco 9,50. — Roggen loco 6,20. — Hafer loco 3,45—3,75. — Leinsaat loco 17,00. — Hanf —.

* **London**, 24. August. Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 10 950, Gerste 10 040, Hafer 54 850 Quarters. Weizen, Gerste und Mehl fest; Hafer und Mais fester, ¼ s höher. Von schwimmendem Getreide Weizen mitunter ⅛ s theurer angeboten. Hafer sehr fest. Gerste sehr sparsam angeboten. Mais fest und unverändert. An der Küste neun Weizenladungen angeboten. — Wetter: Veränderlich.

* **London**, 24. August. Getreidemarkt. (Schluss.) Getreidemarkt fest, aber ruhig. Mais ¼ s theurer angeboten. Schwimmender Weizen mitunter ¼ s theurer angeboten.

* **Liverpool**, 24. August. Getreidemarkt. Weizen ruhig, 1 d höher, Mehl fest, 3 d höher, Mais ruhig, ½ d höher. — Wetter: Bewölkt.

* **New York**, 23. August. Weizen eröffnete auf stramme Kabelberichte etwas höher und zog auf Käufe der Baissiers noch weiter an. Dann führten locale und ausländische Verkäufe einen Rückgang herbei. Im späteren Verlaufe aber wieder steigend infolge ausgedehnter Exportnachfrage. Schluss stetig. Mais anfangs steigend entsprechend der Festigkeit des Weizens sowie auf Käufe für den Export. Später auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte leicht abgeschwächt. Schluss stetig.

* **New York**, 24. August. (Anfang.) Weizen September 79⅝, behauptet. — Mais September 43⅝, behauptet.

* **Chicago**, 23. August. Weizen setzte im Einklang mit New York etwas höher ein und konnte sich auch im weiteren Verlaufe auf bessere Nachfrage gut behaupten. Schluss stetig. — Mais verlief entsprechend der Festigkeit des Weizens in stetiger Haltung und schloss stetig.

* **Chicago**, 24. August. (Anfang.) Weizen September 74. — Mais September 38⅝. — Schmalz October 6,72.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 24. August.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500 ℳ	3	83,—	Löb.-Zitt. 100 Th.	3½	94,25	Landw. Pfdbr.	3	83,—
do. 5, 3, 200	3	82,60	do. B.	4	100,25	do. do.	3½	91,50
Staats-Anl. v.			K.S. Lands.-R.	3½	94,—	do. do.	4	100,—
1855 100 Th.	3	89,50	Landcult.-R.	4	100,20	do. Creditb.	3	83,—
1852-68 (500	3½	95,10	Erbl. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	91,50
1867, 69 (100	3½	96,30	do. do.	3½	92,—	do. do.	4	100,—
Lpz.-Dr. Obl. 73	4	99,25						

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	—	Dresdner Bank	—	Sächsisch. Bank	133,—
Dresdn. Cred.-A.	116,—	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencred.	116,75
		Dresdner Bankverein	—		

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	—	Elektr. (Kumm.)	118,—	Dr. Malzf. König	—
DresdStrassenb.	—	Elekt. A. n. Rahn.	—	Pirnaer Malzfab.	—
Ketta, D. Schl.-G.	—	Lpz. Elektricitw.	—	Porzel.-F. Kahla	—
S. B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	175,50	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	D. Gussstahlkug.	40,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	—	Meissen. Of. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	—	Balhorn, Sachw.	160,—	S. Of.- u. Chm.-F.	—
Hasser. M.-Papf.	114,—	Sten. Br. u. Mälz.	—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschl. Holz	—	Brschw. Nat.-Br.	162,—	Hänich. Steink.	70,50
Penig P.-Papierf.	137,—	Bw. Br. Streitbg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schnitz. Papierf.	66,—	Brann. Brauer.	—	Chm. Fab. Körn.	—
Thodesche Papf.	—	Cons. Feldschl.	150,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	—	I. Culmb. Exp.-Br.	—	Gera Jt. Fr.-A. A	—
do. Strohstoff-F.	85,25	Culmb. „Rizzi"	—	do. do. B	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	66,—
Ch. Werkz. (Zm.)	146,—	Felsenkeller-Br.	570,—	Weissb. Act.-Sp.	—
do. Wkz. Vulkan	—	Gambr.-Brauer.	—	Weid. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Gerner Bierbr.	—	Mühl. A.-G. Eilenb.	106,50
D. Werks. (V.-A.)	—	Grein. Vereinsb.	—	Stan. Tepp. u. K.	—
do. Gennasch.	—	Hofbr. Vog.-A. I.	—	Tepp. u. Möbst.-F.	30,—
Germ. (Schwalb.)	133,—	do. do. II.	—	Leder-Bil.-K.-F.	—
Grossenh. M.-F.	50,—	Kleine Brauerei	—	Trbr.-W., Trossen	—
Jacobiwerk	121,—	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Hotel Bellevue	—
Laycob. conv.	169,—	Löbauer Brauer.	—	S. Hlzind. Reben.	—
M.-B.-A. Geissern	—	Muer. Schöfferh.	—	Dr. Nähm.-Zwrn.	68,75
Masch.-F. Kappel	—	Moss. Felsenkell.	—	S. Nähf. (Seyd.)	66,—
S. Gusst. Döhlen	132,—	Münchsb. C. Exp.	208,—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Masch. Hartm.	143,—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-M.	—
S. Webst. Schönh.	190,—	Plauensch. Lgk.	—	do. Fresk.-K.-F.	—
Vrein. Sächs. W.	—	Reichelbrau	—	Kaliloss. Mus.-W.	—
Velsch.-Weisag.	—	Reisew. Brauer.	—	Mech. Kr.-F. Nw.	—
Wa.-M.-F. Union	—	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	155,—
Zitt. Masch.-Fb.	—	Societ.-Brauerei	311,—		
Zwick. Masch.-F.	—	Ver. Fbkf. Brn.	—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 24. August.
(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

		%		
Industrie-Actien.			Zwick. Bürgergewks.	3325 bz G.
Bockwaer Eisenbahn	360 G.		do. Brückenbg. Vors.	705-9 bz 708 G.
Obhd.-Rmsd. Kohl.-E.	—		do. do. (Zehntsch.)	2540 G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	605 B.		Zwick. Oberhohndf.	5000 B.
do. do. (neue)	—		Zw. Steinkohlw. (Vrzag.)	2850 G.
Vereinsbr. z. Zwickau	2000 G.		**Steinkohlen-Kuxe.**	
Portl.-Cem.-F. Giesn.	730 bz.		Deutschld. Gwrksch.	1320 bz G. 25 B.
Zw. Bank 4½ Z. v. 1. 1. 99	114½ B.		Oelsn. Brgb. Gwrksch.	1120 bz 1125 G.
Vrnsbrk. 4½ Z. v. 1. 1. 00	—		**Staatspapiere und Fonds.**	
Crimmitsch. Mech.-F.	1000 B.	3	Deutsche Reichsanl.	—
Zwick. Maschinenfab.	70⅛ G.	3½	do. do.	—
Schlesm. Hinst.-u. P.-F.	189½ G.	3½	Preuss. Consols	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		3	Sächs. Rente	—
Gr. Erust Sm. Pr.-A. A.	—	3½	do. Staats-Anl.	—
Preblitz. Braunk.-Ge.	310 G.	3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	—
Prehl. Brnk.-G. Pr.-A.	760 bz G.	4	do. do.	—
Union Krieb. Prior.-A.	368 G.	4	Alth. Landesb.-O.	—
do. do. à 1000	1110 G.	4	A.-Br. Zw. v. Pölb.	—
Steinkohlen- u. Prior.-Act.		4½	Chem. Fab. Devrt.	97,— G.
Bock.-Hohnd. I.-S. A.	2380 G.	4½	Crimm. Masch.-F.	—
Verein. Feld do. B.	—	4½	Döltzsd. F. u. K.-F.*	—
Concordia	350 G. 362 B.	3½	S. Marienhütte C.	—
do. Prior.-Act.	590 B.	3½	Zwick. Stadt-Obl.	91 bz G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1060 G.	4	do. do. 72 u. 76	99,50 G.
Gersdorf	600 G.		* à 105 Proc. rückzahlbar.	
do. Prior.-A. Ser. I	1160 G.		**Kohlenwerks-Anleihen.**	
do. do. Ser. II	1110 bz 1108 G.	4	Bockw.-Hhnd. V. F.	97,50 G.
Gottes Segen z. Lugau	1300 bzG. 05 B.	4½	Concordia	100,— G.
do. Prior.-Act.	1465 G.	4	Deutschland	100,— G.
do. Act. S. III	4735 G.	4	Erzgebirg. Verein	98 B.
Hohndrf. b. Lichtenst.	528 bzG.	4	Hohndf. b. Lichtst.	—
do. Prior.-Act.	730 bz 739 G.	4	Kaisergrube	97,50 G.
Kaisergrube	703 G.	4	Lug. Steinkohlb.-V.	—
do. Prior.-A. Ser. I	1010 bz 1008 G.		v. 1872	—
do. do. Ser. II	1390 G.	4	do. do. v. 1879	—
Lug. Steinkohlb.-Ver.	660 bz 652 G.	4	do. do. v. 1898	—
do. Prior.-Act.	1160 G.	4½	Oelsn. Brgb.-G. E. I	101,50 G.
Oberhohndorf-Forst	130-21 bz 1300 G.	4	do. Em. II	101,50 G.
do. Schader	408 G.	4	Oelsn. Vereinsgl.	98,— B.
Oelsnitz. Vereinsglck.	60 G.	4	Zwick. Bürgergw.	—
do. Prior.-A. Ser. I	—	4	do. Brückenb. V. 96	98,— G.
do. do. Ser. II	452 G.	4	Zwick.-Obhohnd.	—

Frankfurt a. M., 24. August, 2 Uhr 30 Min. Ruhig. Montanwerthe fest.

Lond. Wechsel	20,43	4% ung. Goldr.	96,20	Adler, Fahrradw.	181,—
Paris. Wechsel	81,283	4% ung. Kronr.	90,20	Allg. Elektricit.	219,40
Wiener Wechsel	84,50	Unif. Egypter	—	Schuckert	168,—
3% Reichs-Anl.	88,30	5proc. Mexikan.	—	Höchster Farbw.	368,50
3pr. Hessen v. 96	82,60	Oest. 60er Loose	132,30	Bochum. Gussst.	187,30
Italiener	94,—	Reichsbank	157,30	Harp. Bergwerk	178,50
Oest. 4pr. Goldr.	98,60	Berl. Handelsg.	146,50	Hibernia	199,90
Oesterr. Silberr.	98,00	Darmstädter	132,60	Westeregeln	205,10
do. 4⅕% Papierr.	—	Disconto-Gesellsch.	107,40	Laurahütte	202,05
3% portug. Anl.	23,70	Disconto-Comm.	174,—	Lüb.-Büchener	143,—
5% amort. Rum.	88,30	Dresdner Bank	146,10	Franzosen	137,70
4% russ. Consols	97,50	Mitteld. Credit	109,20	Lombarden	26,20
do. Russen v. 1894	66,10	Nationalbk. f. D.	131,70	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	60,30	Oest.-Ung. Bank	131,10	Gotthardbahn	139,60
4proc. Spanier	72,10	Oest. Creditact.	205,30	Mittelmeerbahn	99,60
Conv. Türken	22,80	Bresl. Disconto	107,90	4pr. Wladik.-Pr.	65,—

Privatdiscont 4⅜. — Nach Schluss der Börse: Credit 205,30, Disconto 173,50. Bochumer —, Laurahütte —, Harpener —.

Frankfurt a. M., 24. August. (Schlusscourse.) Still. Montanwerthe fest.

Credit	205,10	Schw. Nordostb.	—	Laurahütte	202,10
Franzosen	137,70	Berl. Disconto	173,60	Gelsenkirchen	181,10
Lombarden	26,20	Berl. Handelsg.	—	Harpener	178,30
Gotthardbahn	139,60	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	187,60
Schw. Centralb.	140,20	Louisville	—	D. Vereinsbank	115,30
		Deutsche Bank —.			

Breslau, 24. August. (Schluss-Course.) Still.

Schl. 3½ % L. Pfb.	92,75	Oberschl. Eisen	130,25	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	107,75	Hegenscheidt	132,10	Laurahütte	200,60
Bresl. Wechslb.	104,25	Oberschl. Coaks	145,50	Bresl. Oelfabrik	74,—
Creditactien	—	Oberschl. Ptl.-Cem.	121,—	Coaks-Obligat.	96,25
Schles. Bankver.	145,—	Oppeln. Cement	126,—	Cell. Feldm. Co.	157,25
Breslauer Sprit	174,—	Giesel-Cement	126,—	Oberschl. Bank	116,—
Donnersmarck	190,—	Kramsta	126,60	Emailw. Silesia	150,—
Kattowitzer	202,—	Schles. Cement	153,50	Niederschl. Kleinb.	60,—

Elektr.- u. Schles. Gas Lit. A —, B 104,— Lepz. elektr. Strassenb. 98,50

Wien, 24. August, 12 Uhr 35 Min. Abwartend.

Ung. Creditact.	680,—	Oest. Papierrte.	97,60	Bankverein	493,—
Oest. Creditact.	659,50	Ung. 4p. Goldrte.	—	Tabakactien	287,—
Franzosen	648,75	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	414,50
Lombarden	110,—	Ung. Kron.-Anl.	90,50	Buschtiehrad. B	1073,—
Elbethalbahn	456,—	Marknoten	118,35	Türk. Loose	106,50

Strassenbahnact. Lit. A —, B — Brüxer 929 Alp. Montan 452,50

Wien, 24. August. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	97,70	Wien. Bankver.	492,—	Amsterdam	200,10
do. Silberrente	97,25	Böhm. Nordbahn	424,—	Berl. Check kz.	118,37
do. Goldrente	116,90	Buschtiehrad. B	1074	Lond. do. kz.	242,30
do. Kronenr.	97,75	Elbethalbahn	456,—	Pariser Wechsel	96,25
4% ung. Goldr.	116,—	Ferd.-Nordbahn	6110	Napoleons	19,30
Ung. Kronenr.	90,60	Franzosen	648,50	Marknoten	118,37
Oest. 1860er Loos	132,50	Lemb.-Czernow.	536,—	Russ. Banknoten	254,—
Türkische Loose	107,25	Lombarden	110,—	1886er Bulgaren	95,—
Länderbank	414,50	Nordwestbahn	450,—	Prager Eisen	1525
Creditactien	659,50	Pardubitzer	370,—	Strassenbahnactien A	281,—
Unionbank	551,—	Alpine Montan	452,—	do. B	276,—
Ung. Credit	680,—	Tabak-Actien	287,—	Veit Magnesit	—

Nach anfänglicher Erholung war der Verlauf trotz des festen Berlins in stiller Haltung. Schluss ruhig.

London, 24. August, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

2¾proc. Consols	98⅞	Monop.-Anl. 1890	41½	Chartered	3⅝
D. Reichsanl.	86¼	Italiener	93⅛	Debeers	27⅛
Arg. 5% Goldr. 86	92⅞	Rupees	62⅜	Goldfields	7¼
do. 4½% äuss. Anl.	—	3% cons. Mexik.	26⅛	Rio Tinto-Act.	57⅞
5proc. fund. Arg.	93½	3proc. Portug.	23⅝	Canada Pacific	91⅝
4proc. Chinesen	90½	1889er Russ. II. S.	99	Chicago-Milw.	116⅝
3proc. Egypter	99	Spanier	71⅛	Louisv.-Nashv.	79⅞
4% unific. Egypt.	103⅞	Conv. Türken	22⅝	Northern Pac.	73
Griech. 1881 Anl.	38	Ottomanbank	11⅛	Privatdiscont	—

Ruhig. — Schön. Randmines — 1898er Chinesen 74⅛

London, 24. August. (Schluss-Course.)

Engl. Consols	98¹⁵⁄₁₆	Ungar. Goldrent.	98½	Canada Pacific	91⅝
Preuss. 3½% do.	—	Türken	22⅝	Platzdiscont	3⅝
Egypt. 4% unif.	103⅝	Ottomanbank	11⅛		
Italiener	93	Rio Tinto	48	Träge.	
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	5		

Paris, 24. August, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	100,60	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	93,50	Span. äuss. Anl.	72,47½	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	23,45	Türken	23,32½	Ottomanbank	541,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	112,50	Rio Tinto	1452
Träge.				Suezcanal-Action	3520

Paris, 24. August. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	100,67	Lombarden	—	Portugiesen	23,40
Italiener	93,30	Rio Tinto	1402	Privatdiscont	2⅝
4pr. ung. Goldr.	96,50	Wechs. a. Lond.	25,13		
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	6¼	Ruhig.	

* **Paris**, 24. August. Die Börse war nach festem Verlaufe bei stillem Geschäfte meist leicht abgeschwächt. Türken und Italiener behauptet. In Renten wurden weitere Comptantkäufe vorgenommen. Kupferwerthe erholt. Geld flüssig. East Rand 180,50, Goldfields 189, Randmines 1007.

Petersburg, 24. August, 1 Uhr 50 Min.

Wechs. a. Lond.	93,85	Russ. 4pc. St.-R.	96⅝	As.-Don-Com.-B.	640
do. Amsterdam	—	Rus. 4p. c. Eisb.-A.	—	Ptrsb. Discontob.	555
Wechs. a. Berlin	45,80	do. 5p. Präm. 64	320¾	do. int. H.-B. I. R.	371
Cheques do.	46,27½	do. do. 66	271	do. Priv.-H.-B.	337
Wechs. a. Paris	37,35	do. 3p. F. Adelsb.	97⅛	Ges. B. f. ausw. H.	290
Privatdiscont	6	do. 3⅗% p. St.-Olg.	91	Warsch. Commerz	380

New York, 24. August. (Anfangs-Course.) Stetig.

Canadian Pacific	—	Illin. Centralb.	117	N.-Y. Centr.-Act.	129⅛
Ch. M. & St. P.-A.	113¾	L. & Nashv.-Act.	71⅞	Northern Pacific	71

Madrid, 23. August. Wechsel auf Paris 28,02½.
Lissabon, 24. August. Goldagio 37.
Rio de Janeiro, 23. August. Wechsel auf London 10,1/8.
Buenos Aires, 23. August. Geld 234,30.

Berlin, 24. August. (Schluss-Course.)
Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

D. 3½% R.-A. 1905	95,—	Oest. 1860 Loose	132,25	3½% Bay. Staats	93,50
D. 3½% R.-Anl.	95,—	4% Rumänier 93	74,—	3% Sächs. Rente	82,50
do. 3% do.	86,40	4% Russ. G. 1880	—	3½% S. L. Credit. 25	91,—
P. 3½% Cons. 1905	94,90	4% do. 1880 II. E.	—	4% do. II A	—
P. 3½% Consols	94,90	4% do. inn. A. 1894	96,25	4% Pomm. H. 7 u. 8	99,25
do. 3% do.	86,20	4% Serb. Anleihe	60,10	4% do. 9 u. 10	99,75
5% Mex. Anl. 1899	97,60	7,40 Fres. Loose	108,10	3½% do. 2 u. 3	90,90
4% Oesterr. Goldr.	98,50	4% Ung. Goldrente	96,10	4% Ital. Eisenb.	56,50
4% Pap. Feb. Aug	—	4% do. Kronen	—	4% N. Pac. P. Lien	102,90
4% do. Mai Nov.	—	3% do. Goldanl. E. T.	77,80	4% do. Gen. Lien	69,10
4% Silb. Jan. Juli	98,40	5% Chin. Chrt. A.	99,75	3% Sard. Eisenb.	87,30
4% do. April Octb.	—	4½% do. Anl. v. 98	88,71	Napoleons	16,24
3% O. Staatsech.	73,60	4% Ital. Rente a.	94,25		

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	161,25	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Heinr.	110,80
Frankf. Güterb.	102,—	Canada Pacific	86,80	Northern Pacif.	72,50
Lübeck-Büch.	142,25	Gotthardbahn	139,50	Schw. Centralb.	145,10
Marienb.-Mlaw.	72,30	Ital. Meridion.-B.	132,25	Schw. Nordost	90,50
Ostpreuss. Südb.	89,60	Ital. Mittelm.-B.	—	Schweiz. Union	82,25
Aussig-Teplitz	—	Jura Simplon	90,90	Transvaalbahn	173,50
Buschtiehr. Lit. B	—	Lüttich-Limb.	—		

Bank-Actien.

Berliner Bank	107,80	Dresd. Bankv.	114,25	Mitteld. Creditb.	109,—
Berl. Handelsge.	146,25	Dresd. Cred. I. R.	115,50	Nationalbank	131,25
Darmstädt. Bank	132,10	Gothaer Privatb.	130,90	Pomm. Hyp. con.	127,10
Deutsche Bank	188,—	Leipziger Bank	156,50	Reichsbank	156,90
Disconto-Comm.	173,60	Leipz. Credit	183,50	Russische Bank	—
Dresdner Bank	146,10	L. Cred. u. Spark.	118,75	Sächsisch. Bank	131,50

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	92,—	Gr. Berl. Strass.	209,—	Nordd. Wollk.	146,—
Allg. Elektr.-G.	220,25	Hag. Gussstahlf.	63,25	O.-Schl. Eisb. Bed.	131,50
Allg. Loc. u. Str.	167,25	Hamb. Elektr. W.	141,75	O. Els. Hegemsch.	132,25
Angl. Cont. Gua.	92,10	Hamb. Packetf.	119,60	Peniger Maschf.	100,—
Berl. ElektStrass.	130,—	Hamb. Strass.-B.	149,10	Petersb. elekt. B.	40,50
Berl. El. Werke	104,25	Hannov. Strass.	89,—	Phönix Bw. L.-A.	136,80
B. M. Schwartzk.	208,50	Hansa Dampf-S.	135,60	Potsdam. Strassb.	—
BingNürnb. Met.	—	Harkort St.-Pr.	109,25	Rauchw. Walter	—
Bismarckhütte	247,60	Harpen. Bergb.	178,—	Redenhütte St. P.	82,—
Blumenthalbergw.	154,—	Hartm. Masch.	147,—	Reichelbräu	198,—
Boch. Gussstahl	187,—	Harz St.-F. A. cv.	140,25	Rh. Nassau Bgw.	150,—
Braub. Nürnbg.	128,50	Heidelb. Strassb.	149,25	Rhein. Bergbau	126,75
Butzke & Comp.	70,25	Helios Elektr.-G.	132,50	Riebeck Mnt.-W.	212,50
Cassel. Treberbr.	215,—	Hibernia Bergw.	199,60	Rositz. Braunk.	—
Chem. W. Simon	140,00	Hirsch St.-P. A.	141,80	Rositzer Zuckfbr.	159,80
Concord. Bergb.	294,75	Kahla, Porzellf.	—	S. Gusst. Döhl.	185,—
Consol. Schalke	344,50	Kette Elbschiff.	78,75	S. Kammg. V.-A.	—
Cont. El. Nürnb.	—	Kirchner & Co.	102,—	S. Thür. Brk.-A.	142,50
Crollw. Papierf.	—	Kölner Bergw.	378,—	Sächs. Webstuhl	190,70
D.-Oest. Bergw.	160,50	König Wilh. cv.	256,75	Schalker Grub.	329,—
Deutsch. Gasgl.	266,50	König Marienh.	81,50	Schuckert Elktr.	167,90
Donnersm.-H. cv.	222,—	Königsb. Bergw.	207,50	Siem. & Halske	159,—
Dortm. Un. Lit. C	90,00	Körbisd. Zuckf.	121,—	Stöhr Kammgy.	144,75
Dresd. Strass.-B.	—	Lauchhamm. c.	109,25	Stollbg. Zink-A.	55,50
Elektr. Bergbau	165,—	Laurahütte	201,10	Thür. Salinen	66,—
Elektr. Kummer	117,50	L. Bierb. Riebeck	204,25	Tillm. Wellblech	—
Eschw. Bergw.	225,50	Leopoldshall	91,—	Verein. Pinself.	163,50
Falkenst. Gard.	118,25	L. Loewe & Co.	349,50	Victor. Fahrrad	60,50
Gelsenk. Bergw.	180,60	Märk.-westf. Bw.	73,—	Westereg. Alkali	204,75
Ges. f. elekt. Unt.	129,25	Nanh. sänref. Pr.	152,—	Wissener V.-A.	114,90
Glauz. Zuckerf.	130,—	Nordd. Lloyd	107,10	Wittener Gussst.	200,—

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	—	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	84,45
do. 2 Monat.	—	New York vista	—	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	—	Paris 8 Tage	—	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	—	Oesterr. Bankn.	84,55
London 8 Tage	—	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,30
do. 3 Monat.	—	Privatdiscont	4⅛		

Nachbörse.

Oesterr. Credit	205,40	Ungar. Kronen	—	Warschau-Wien	—
do. Staatsb.	137,60	Dortm.-Gronau	161,—	3% Reichsanleih.	—
do. Südbahn	26,20	Lübeck Büchen	142,—	Bochumer	187,—
Berl. Handelsg.	145,75	Marienb.-Mlaw.	72,—	Dortmunder	89,50
Darmstädter B.	132,25	Ostpreuss. Südb.	90,—	Laurahütte	202,—
Deutsche Bank	187,50	Gotthardbahn	139,75	Consolidation	344,60
Discont.-Comm.	173,25	Schw. Nordost	89,25	Gelsenkirchen	180,50
Dresdner Bank	145,75	Jura Simplon	89,25	Harpener	178,—
Nationalbank	131,—	Prinz Henryb.	110,40	Hibernia	199,—
Italiener	94,20	Ital. Mittelmeer	99,20	Trust-Dynamit	141,—
Spanier	72,10	do. Meridional.	132,20	Hamb. Packetf.	119,60
Türkenloose	108,50	Canada Pacific	86,75	Nordd. Lloyd	107,40
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	172,75	Dannenbaum	103,00

Schwankend.

* **Berlin**, 24. August. Fondsbörse. (Zusatz.) Nach Schluss der Börse war die Tendenz schwankend in Montanwerthen. Dortmunder Union 89,50 nach 87. Geschäft im Allgemeinen schleppend. Ultimogeld 5⅛.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 24. August.
Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr
Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".
a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	900	950	Graf Schwerin	—	7200
Altendorf	—	625	Grüneweld	—	50
Augusta Victoria	—	1500	Hamburg u. Franzisk.	—	4575
Bickefeld Tiefbau	—	1525	Heinrich	—	3575
Blankenburg	—	2900	Helene und Amalie	—	17000
Bommerbänk. Tiefb.	—	1400	Hercules	2500	2650
Borussia	—	1550	Joh. Deimelsberg	—	3800
Brüni	—	3900	Julius Philipp	—	1975
Carol. b. Holzwickede	—	1550	Kaiser Friedrich	—	—
Carolinenglück	—	—	König Ludwig	9150	—
Carolus Magnus	—	6100	Königin Elisabeth	—	16900
Charlotte	400	450	Langenbrahm	—	9300
Constantin d. Grosse	—	12500	Lothringen	—	10900
Crone	—	—	Minister Achenbach	—	7250
Dahlhauser Tiefbau	—	1500	Mont Cenis	13400	13600
Deutschland b. Hassl.	2200	2300	Nordfeld Consolid.	4200	4375
Dorstfeld	—	9400	Orange	—	2700
Eiberg	—	3250	Poertingssiepen	—	3400
Eintracht Tiefbau	6150	6350	Rudolf b. Constantin	550	600
Ewald	—	18800	Schürbank u. Charl.	—	1500
FreieVogel u. Unverh.	1300	1350	Siebenplaneten	—	3075
Friedlicher Nachbar	—	3650	Steingatt	—	900
Friedrich der Grosse	—	9100	Stock & Scheerenberg	2000	2100
Fröhl. Morgensonne	—	8200	Trappe	—	2400
General Blumenthal	15700	15900	Tremonia	—	2800
Glückauf Friedenb.	—	1875	Unser Fritz	—	15000
Gottessegen	—	4775	Victoria b. Kupferdreh	—	1300
Graf Bismarck	—	38500	Vorwärts	—	1700

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
			Waltrop	—	1600
Beuthe	700	775	Hohenzollern	—	625
Beienrode	—	6150	Justenberg	150	175
Bernhardtshall	1575	1650	Justus I	2550	2600
Burbach	—	4950	Kaiseroda	1509	—
Carlsfund	6275	6325	Mathias	—	180
Einz	350	410	Neustassfurt	10900	20300
Grossherzog. Sophie	—	30	Ronnenberg-Actien	1125	1200
Glückauf Sondersh.	—	9475	Salzdetfurth A.-G.	—	2900
Hansa	675	725	Schlüssel	1250	1310
Hedwigsburg	—	7250	Siegfried I	—	—
Hercynia	—	23900	Wilhelmshall	13700	13900
Hohenfels	2250	2321	Wintershall	—	400

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Brigitta	—	675	Petersgrube u. Lohm.	—	3475
Ver. Henriette	—	800	Titus II.	—	900
Kuhlenberger Zug	—	1575	Victoria	—	3600
Neue Hoffnung	750	800	Wildberg	—	10900
Neue Kirche	—	2200	Wilhelm II.	1250	1300

Kohlenkuxe matt. Von Kaliwerthen in Schlüssel und Hohenfels einige Umsätze.

Schifffahrt.

Wasserstände am 24. August.

Dresden — 1,74 (Fall 0,07). | **Rosslau** + 0,52 (Fall 0,05).
Magdeburg + 0,72 (Fall 0,06). | **Calbe** + 0,04 (Fall 0,04).
Trotha + 1,02.

Eingetroffen: der deutsche Hansadampfer „Stahleck" (22/8) in Oporto; Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Allemannia" (22/8) in Lissabon, „Assyria" (23/8) in Boston, „Bolivia" (21/8) in Vera Cruz, alle drei von Hamburg, „Hispania" (23/8) in Stettin, „Graf Waldersee" (23/8) auf der Elbe, beide von New York.

Abgegangen: deutsche Hansadampfer: „Drachenfels" (22/8) von Kalkutta nach Colombo, „Sonneburg" (23/8) von Hamburg nach Bremen; Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Auguste Victoria" (23/8) von Cherbourg, „Fürst Bismarck" (23/8) von New York, beide nach Hamburg, „Alesia" (21/8) von Kobe nach San Francisco.

Passirt: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Andalusia" (23/8) Cuxhaven nach Ostasien, „Cheruskia" (23/8) Cuxhaven nach Philadelphia, „Columbia" (23/8) Dover nach New York.

Schiffsberichte des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur E. Wallbrook in Leipzig, Georgiring 1 (Augustusplatz). Eingetroffen: in Tsintau (22/8) „Wittekind" von Taku; in Bremerhaven (23/8, 11 Uhr Vorm.) Schnelldampfer „Lahn" von New York; in Colombo (23/8) „Hamburg" von Bremen.

Abgegangen: von Rotterdam (23/8) „Coblenz", von Buenos Aires (23/8) „Roon", von New York (23/8, 9 Uhr Abds.) „Königin Luise", alle drei nach Bremen.

Passirt: Azoren (23/8, 11 Uhr Vorm.) Schnelldampfer „Ems" nach New York.